

Stadtwerke Neuffen AG	Stromeinspeisung	Stand: 11.2023 Seite: 1 von 2
Vereinfachte Anmeldung einer steckerfertigen Erzeugungsanlage bis 600 VA ("Mini-PV-Anlage", "Balkonanlage")		

Entsprechend der VDE AR-N 4105 "Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz" (Ziffer 5.5.3)

Anlagenbetreiber:

Name

Vorname

Straße + Hausnummer

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Anlagenstandort: (falls abweichend)

Straße + Hausnummer

PLZ Ort

Zählernummer

Anlagendaten

Installierte Leistung in Watt

Hersteller (Typenschild)

Mit Unterschrift bestätigt der Anlagenbetreiber:

Die Richtigkeit der oben genannten Angaben.

Der erzeugte Strom wird selbst verbraucht. Für eventuell in das Netz eingespeiste Energie wird keine Vergütung oder Förderung gemäß EEG oder KWK-G beansprucht.

Die maximale Anlagenleistung von 600 VA wird nicht überschritten und es werden keine weiteren Stromerzeugungsanlagen betrieben.

Die Stromerzeugungsanlage entspricht den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik (u.a. VDE-Anwendungsregel "Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz")

Die veröffentlichten Informationen und Hinweise der VDE sind bekannt:

<https://www.vde.com/de/fnn/arbeitsgebiete/tar/tar-niederspannung/erzeugungsanlagen-steckdose>

Die Meldepflichten nach dem EEG und Marktstammdatenregisterverordnung werden wahrgenommen.

Die vorhandene Zählereinrichtung muss **vor** Inbetriebnahme auf Eignung geprüft werden. Der Anlagenbetreiber beauftragt hiermit eine kostenlose Prüfung. Sie erhalten von uns eine Rückmeldung zur Eignung des Zählers.

Falls der Zähler für die Rückspeisung nicht geeignet ist, wird ein Austausch vorgenommen.

Stadtwerke Neuffen AG	Stromeinspeisung	Stand: 11.2023 Seite: 2 von 2
Vereinfachte Anmeldung einer steckerfertigen Erzeugungsanlage bis 600 VA ("Mini-PV-Anlage", "Balkonanlage")		

Die Anmeldung einer steckerfertigen Erzeugungsanlage bis 600 VA kann unter folgenden Voraussetzungen über ein vereinfachtes Anmeldeverfahren erfolgen.

Zu Ihrer Sicherheit berücksichtigen Sie bitte vor der Inbetriebnahme Ihrer steckerfertigen Erzeugungsanlage die nachfolgenden Punkte:

- Schließen Sie nur steckerfertige Erzeugungsanlagen an, bei denen der Hersteller sowohl ein Einheitenzertifikat als auch ein Zertifikat für den Netz- und Anlagenschutz vorlegen kann.
- Elektrische Anlagen sind so zu errichten und zu betreiben, dass die technische Sicherheit gewährleistet ist. Dies wird sichergestellt, wenn Ihre Erzeugungsanlage und der Anschluss den anerkannten Regeln der Technik, im Besonderen der VDE-AR-4105 und DIN VDE V 0100-551-1, entsprechen. Ihr Elektroinstallateur kann Sie hier unterstützen.
- Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, dass die Steckerfertige Erzeugungsanlage nur über eine durch einen Elektrofachbetrieb geprüfte, installierte spezielle Energiesteckdose angeschlossen wird.

Bitte informieren Sie uns bei zukünftigen Veränderungen (z.B. Erweiterung oder Demontage).

Wir weisen darauf hin, dass alle Erzeugungseinheiten unabhängig von der Größe beim **Marktstammdatenregister** der Bundesnetzagentur anzumelden sind. Unter diesem Link <https://www.marktstammdatenregister.de/MaStRHilfe/subpages/faq.html> finden Sie weitere Hinweise der Bundesnetzagentur.

Bitte fügen Sie dieser Anmeldung noch die Datenblätter des Wechselrichters und der Module hinzu.

Hinweis:

Ist nur ein „**normaler**“ **Zähler** (Einrichtungszähler ohne Rücklaufsperrung) vorhanden, **muss** er gegen einen Zweirichtungszähler **ausgetauscht werden**. Verschiedenste Gründe machen Zweirichtungszähler notwendig. Der Wichtigste: Wird durch eine Erzeugungsanlage im Privathaushalt Strom ins öffentliche Netz eingespeist, dreht sich ein „normaler“ Zähler rückwärts. Dabei verhält es sich ähnlich wie bei der Manipulation von Kilometerzählern im Fahrzeug: Erbrachte Leistung wird unterschlagen. Wie beim Autoverkauf kann dies zu einer **Strafanzeige wegen Betrugs** führen. Diese Anzeige würde im Falle der steckerfertigen PV-Anlagen durch den Messstellenbetreiber erfolgen. Zudem stellt ein Rückwärtslaufen des Zählers einen Verstoß gegen das Steuerrecht dar und fällt unter Steuerhinterziehung bzw. Steuerverkürzung.

Datum

Unterschrift Anlagenbetreiber

Voraussichtliches Inbetriebnahmedatum